

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 175. Montag, den 24. Juni 1822.

Universitätsnachrichten.

Am 19. Juni disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hof- und Oberhofgerichtsraths, auch Prof., D. Christian Gottlob Siener, Dom-Kapitular zu Merseburg, Ordinarius der Juristenfacultät und der Akademie Dezevir, der Stud. jur. Herr Eduard Florenz Fleck aus Dresden, und hatte die Herren Studiosen der Rechte: Moriz Hammer aus Meissen, und Ernst Moriz Beck aus Dresden, zu Opponenten.

Am 20. verteidigte der Baccalaureus der Rechte, Herr Carl Friedrich Freiesleben aus Leipzig, zur Erlangung der juristischen Doktorwürde, im Hörsaale der Juristenfacultät seine, hier in der Bogelschen Officin auf 37 S. gr. 4. gedruckte und dem Herrn Ober-Cammerherrn, Baron Joh. Georg Friedrich von Friesen auf Rötha, Rammelburg, Trachenau &c. des k. sächs. Civilverdienstordens und des österr. Leopoldordens Comptur, dedicirte, juristische Dissertation: *de sponsionibus earumque praesertim in Jure Saxonico obligatione*. Die Herren Opponenten waren Sr. Magnificenz der derzeitige Herr Rektor der Universität, Domherr und Professor, auch Civilver-

dienstordens, Ritter, D. Tittmann, Herr D. Kanst, Herr D. Winkler, Herr M. Herrmann Weise aus Leipzig, und der Stud. jur. Herr von Zobel.

Am 21. verteidigte, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, unter Vorsitz des Herrn Doctors und Professors Wilhelm Andreas Haase, derzeitigem Decan der med. Facult., der Herr Baccalaureus Med. Carl Ludwig Petrenz aus Gamenz, seine medicinische Inaugural-Dissertation: *de pericarditidis pathologia*, welche in der hiesigen Deutchschen Officin auf 32. S. 4. gedruckt und dem Herrn Doctor Johann Gottfried Börsch zu Gamenz, so wie dem Herrn Apotheker Heinrich Adolph Läschner dedicirt worden ist. Die Opponenten waren die Baccalaren der Medicin: Herr Neumann aus Leipzig, Herr Wiese aus Leipzig, und Herr Trinks aus Guthra. — Das vom Herrn Profanzler, Doctor und Prof. Carl Gottlob Kühn, geschriebene Programm enthält: *in Caesium Aurelinaum notae Dan. Guil. Trilleri manuscriptae cum Viris Doctis communicantur. Spec. IX.*